

Pfingstnovene (8) 25. Mai 2012, 18.30 Uhr

Leitthema: „JA zum Lebensrecht der Ungeborenen und zur Bewahrung der Schöpfung“

Nr.	Gliederung	Inhalt	Bemerkung
1)	Lied	GL 248,2-3	
2)	Tagesthema	Textheft <i>Seite 10</i>	„Wir sagen JA zum Leben...“
3)	Schriftlesung	Dt 30,19-20a	„Wähle das Leben...“ (siehe unten)
4)	Impuls + Gebet	Textheft <i>Seite 10</i>	
5)	Lied	GL 248,4-5	
6)	Fürbitten		Fürbitte-Texte verteilen
7)	Abschluss Fürbitte	„Vater unser“	
8)	1 Gesetz Rosenkranz		Der uns den Heiligen Geist gesandt hat
9)	Pfingstsequenz	Textheft	Gemeinsam beten
10)	Andacht zum Hl. Geist	GL 778,7	Die Liebe Gottes
11)	Segen/Entlassung		Dank für das Kommen, für die Gebetsgemeinschaft
12)	Lied	576,1-4	Freu dich, du Himmelskönigin

Gott sprach zum Volk Israel durch den Propheten Moses (Deuteronomium 30,19-20a):

„Den Himmel und die Erde rufe ich heute als Zeugen gegen euch an.

Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch.

Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.

Liebe den Herrn deinen Gott, hör auf seine Stimme und halte dich an ihm fest; denn er ist dein Leben.“

Fürbitten

L: Einmütig mit Maria, der Mutter Jesu, beten wir wie die Apostel um die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.

Nur im Heiligen Geist sind wir fähig und stark, unserer Verantwortung gegenüber Gottes Schöpfung gerecht zu werden:

V: Geliebter Vater, du hast uns nach unserer Erschaffung als Herrscher über deine Schöpfung bestimmt. Herrschen heißt aber nicht zerstören, sondern bewahren.

A: Der heilige Geist möge *neu* über uns kommen, damit wir bereit werden, deinen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung anzunehmen.

V: Geliebter Vater, bei dir ist jeder Mensch einmalig und hat einen unschätzbaren Wert. Bei dir gibt es keine Unterscheidung zwischen „lebenswert“ und „nicht lebenswert“.

A: Hilf uns, alle Behinderten, Gebrechlichen und Pflegebedürftigen lieben zu lernen, denn auch in ihnen begegnen wir Christus.

V: Du Vater, bist Herr über Leben und Tod. Niemand hat das Recht, zu töten, dem Leben von Kranken ein Ende zu bereiten.

A: Der Heilige Geist stärke uns, für dein Gebot einzutreten.

V: Bei dir Vater, ist der Mensch *von Anfang an Mensch*, also schon im Mutterleib. Aber Menschen missachten dein Gebot „Du sollst nicht töten“ und fordern sogar ein Recht auf Abtreibung.

A: Der Heilige Geist stärke uns, für dein Gebot einzutreten. Führe die Abtreibungsbefürworter zur Umkehr.

V: Die Wissenschaft versucht mit Hilfe der Politik, an deinem Schöpfungsgut zu manipulieren mit dem Argument, Krank-

heilen zu wollen. Dabei sollten embryonale Stammzellen ein Tabu sein.

A: Du bist der Schöpfer und du zeigst uns im Heiligen Geist, wo die Grenzen sind, die wir nicht überschreiten dürfen. Wir wollen mehr darauf vertrauen, dass du der wahre Arzt bist.

V: Bevor du den Menschen geschaffen hast, schufst du Pflanzen aller Art und eine Vielfalt von Tieren.

A: Vater, wenn wir sagen, dass wir dich lieben, müssen wir auch alle deine Geschöpfe lieben, über die du uns als Herrscher und Bewahrer gesetzt hast. Der Heilige Geist zeige uns, was wir konkret tun können.

Raum für weitere Anliegen

Segensbitte

L: Der gütige Gott hat am Pfingsttag die Jünger durch die Eingießung des heiligen Geistes erleuchtet; er segne uns und schenke uns den Reichtum seiner Gaben.

A: Amen

L: Jenes Feuer, das in vielen Zungen auf die Jünger herabkam, reinige unsere Herzen und entzünde in uns die göttliche Liebe.

A: Amen

L: Der heilige Geist, der die vielen Sprachen im Bekenntnis des Glaubens geeint hat, festige uns in der Wahrheit und führe uns vom Glauben zum Schauen.

A: Amen

L: Das gewähre uns der dreieinige, uns liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen